

109-4/7

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj. 109-4/7

Přílohy 3

3 listy

25.2.2009 Lu

ST

S

IV. A - 8 / 39.

Reichsjustizministerium

Staatssekretär Dr. Freisler

Berlin B 8, den
Wilhelmstraße 65
A 1 Jäger 0044

20. Dezember 1939

1

Freisler

An

Herrn Staatssekretär F r a n k
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
in

P r a g

Lieber Pg. Frank!

Der Herr Reichsminister der Justiz hat dem Herrn Reichsprotector mit Schreiben vom 4. November 1939 ein Verzeichnis der bei den deutschen Justizbehörden im Protectorat planmäßig anzustellenden Beamten des höheren Dienstes übersandt. Im unmittelbaren Anschluß an dieses Schreiben sind der Gruppe Justiz die näheren Unterlagen für die zu ernennenden Beamten zugeleitet worden. Auf die Bitte um Zustimmung zu den in Aussicht genommenen Ernennungen ist jedoch bisher eine Mitteilung nicht eingegangen.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich der Gelegenheit annehmen und veranlassen würden, daß die dortige Stellungnahme baldmöglichst mitgeteilt wird. Wie Ihnen bekannt, müssen die Ernennungsvorschläge noch dem Stellvertreter des Führers übersandt werden; ihre Prüfung durch die Partei nimmt einige Zeit in Anspruch. Meine Absicht, alle bei den deutschen Justizbehörden im Protectorat zu ernennenden Beamten einheitlich mit Wirkung vom 1. Oktober 1939 ab in ihre Stellen einzuweisen, läßt sich schon jetzt nicht mehr verwirklichen, da eine solche Einweisung rückwirkend nur für längstens drei Monate ausgesprochen werden kann. Unter diesen Umständen werden namentlich die Volksdeutschen in Böhmen und Mähren, deren

Ernennung

St. 4-IV-A-8/39.

12

Ernennung auf Lebenszeit in Aussicht genommen ist,
durch eine Verzögerung ihrer Anstellung betroffen.

Heil Hitler!

Ihr

Handwritten signature



16992

K

28. Dezember 1939.

St.S. 371/39.

5. I. 1940 *19*

1. An Herrn
Staatssekretär Dr. Freisler,
Berlin W 8,

Wilhelmstr. 65.

Lieber Parteigenosse Dr. Freisler!

Auf Ihr Schreiben vom 20.12.1939 erwidere ich, dass ich die einschlägigen Vorgänge dem Herrn Reichsprotector zur unterschriftlichen Vollziehung zugeleitet hatte. Der Herr Reichsprotector ist derzeit auf Urlaub. Ich nehme aber an, dass die Vorgänge ihm in den Urlaub nachgesandt worden sind. Ich werde bei dem Kabinettschef Minister Völckers Nachfrage halten lassen und je nach dem Ergebnis der Auskunft das Erforderliche im Sinne Ihres Wunsches in die Wege leiten.

Ich nehme die Gelegenheit wahr, um Ihnen ein im Dienst von Führer und Volk erfolgreiches Neues Jahr zu wünschen.

Heil Hitler!
Ihr

II AP
Riefj 1/3 min/perm

2. Wv.nach Abgang bei mir
(Anruf bei Min. Völckers).

*7) kommt: bringung von dem Reichsprotector am 21/12. 1939
Völkers.
S. 7. d. d.
1. 77/1. 38.*

beim **Der Reichsprotector**
in Böhmen und Mähren

Prag, den 19. Juli 1940

Nr. _____

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

An
Herrn Staatssekretär SS-Gruppenführer Frank
in
Prag

Laut telegrafischer Anweisung des Oberkommandos
des Heeres - Generalquartiermeister - im Einvernehmen mit
dem Herrn Reichsminister der Justiz habe ich mich zur Ver-
wendung in den besetzten westlichen Gebieten sofort bei der
Standortkommandatur Köln zu melden. Wegen Abwesenheit des
Herrn Staatssekretärs bitte ich ergebenst, mich auf diesem
schriftlichen Wege abmelden zu dürfen.

Herr Reichsprotector ist durch den Herrn Reichs-
minister der Justiz von meiner neuen Verwendung verständigt
worden.

Balz

1218
W.
s. a. d.
1. 2/8. 40.

EA